



Im Institut für Geographie des Fachbereichs 4 ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
(TV-L E 13, 65 %)

im Bereich Fernerkundung für die Dauer von 6 Monaten zu besetzen. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Abs. 2 des Gesetzes über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (TzBfG).

Aufgaben:

Die Tätigkeit umfasst die Mitarbeit im Forschungsprojekt *SMALLPAK – Innovations for Resilient Smallholder Production Systems in Punjab, Pakistan*, insbesondere im Bereich *Digital innovations for smallholder production*. Schwerpunkte sind die Anwendung und Validierung von Methoden zur Nutzung von Fernerkundungs- und GIS-Daten zur Analyse von Pflanzenbeständen, Wasserressourcen und Ertragsfaktoren sowie die kritische Bewertung frei verfügbarer Fernerkundungsprodukte (z. B. Sentinel, Landsat) und die Integration von hochauflösenden Drohnen- und kommerziellen Satellitendaten. Ein zentraler Bestandteil der Arbeit ist die enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Projektpartnern. Der Arbeitsort ist Hildesheim.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Abschluss mindestens mit „gut“) der Physischen Geographie, Umweltinformatik, Geoökologie, Landschaftsökologie, Umweltnaturwissenschaften oder einem Studiengang mit vergleichbaren Inhalten
- Erfahrung mit Fernerkundungs- und GIS-Analysen im landwirtschaftlichen Kontext (z. B. Vegetationsmonitoring, Wasserressourcenmanagement)
- Programmierkenntnisse (z.B. R oder Python)
- Erfahrung in der Anwendung von Cloud-Computing-Plattformen (z. B. Google Earth Engine)
- Kenntnisse in digitaler Landwirtschaft/Precision Farming (wünschenswert)
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Agrar- und Sozialwissenschaften
- ausgeprägte Teammentalität
- souveräner Umgang mit elektronischer Datenverarbeitung sowie gute Englischkenntnisse

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse wird vor der Einstellung eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als Nachweis über die Gleichwertigkeit benötigt. Bitte beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Christoph Raab unter der Tel.: +49(0)5121 883 40922 oder per E-Mail: raab@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 12.07.2026 unter der Kennziffer 2026/107** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.